

Pegasus: Jetzt für den OÖN-Wirtschaftspreis bewerben!

Gold, Silber und Bronze: Unternehmen können in fünf Kategorien einreichen, die Preisverleihung findet am 5. Juni statt

LINZ. Die Bewerbungsfrist für die 32. Ausgabe des Wirtschaftspriees Pegasus nähert sich langsam ihrem Ende. Bis 4. April können Unternehmen unter [nachrichten.at/pegasus2025](https://www.nachrichten.at/pegasus2025) in folgenden fünf Kategorien einreichen: „Leuchttürme“, „Innovationskaiser“, „Erfolgsgeschichten“, „Zukunftshoffnungen“ und „Unternehmerin bzw. Managerin des Jahres“.

Der Pegasus wird gemeinsam mit der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich, dem Land Oberös-



Markus Knasmüller, Geschäftsführer von **BMD Systemhaus** (Gabor Bota)

terreich, der Wirtschaftskammer Oberösterreich, der Industriellenvereinigung Oberösterreich und KPMG am 5. Juni bei der Galanacht

der Wirtschaft im Linzer Brucknerhaus vergeben.

In der Kategorie „Erfolgsgeschichten“ hat sich BMD Systemhaus aus Steyr beworben. Es wurde 1972 gegründet, als Programmieren noch keine Aussicht auf Erfolg hatte. Heute verwenden mehr als 30.000 Kunden die Software von BMD, das rund 780 Mitarbeiter beschäftigt. Das von Markus Knasmüller geführte Unternehmen ermutigt auch die Beschäftigten, neue Ideen einzubringen.



Cable-Sherpa aus Freistadt will das Laden von E-Autos erleichtern. (Cable Sherpa)

In der Start-up-Kategorie „Zukunftshoffnungen“ hat sich Cable-Sherpa aus Freistadt beworben. Das Gründerteam wollte die Stol-

perfallen, die durch auf dem Boden liegende Ladekabel von Elektroautos entstehen, beseitigen. Die Konstruktion an der Wand, die auch mit einem Patent geschützt wurde, ist mit allen gängigen Wallboxen kompatibel und ermöglicht auch barrierefreies Laden für körperlich beeinträchtigte Personen. Die ersten Serienprodukte wurden im vergangenen Sommer ausgeliefert.

Wer in dieser Kategorie siegt, wird das Saalpublikum per Live-Voting entscheiden.